

Motion über die Aufnahme des Bahnhofgebiets der Stadt Sursee ins Richtlinienprogramm des Kantons Luzern

eröffnet am 4. März 2008

Wir fordern, dass die Neugestaltung des Bahnhofgebiets der Stadt Sursee und die notwendige Änderung der Verkehrsführung zur Entlastung des Bahnhofplatzes ins Richtlinienprogramm des Kantons Luzern aufgenommen werden. Der Kanton hat sich mit angemessenen Mitteln an der nachhaltigen Lösung des heutigen Problems zu beteiligen. Dies vor dem Hintergrund, dass der Bahnhof Sursee der ganzen Region dient und deshalb in seiner kantonalen Bedeutung unbestritten ist.

Begründung:

Mit dem Ausbau des Bahnangebotes im Rahmen von Bahn 2000 und dem Anschluss an das S-Bahn-Netz der Zentralschweiz hat die Zahl der Bahnreisenden am Bahnhof Sursee sehr stark zugenommen. Es benützen heute täglich über 20 000 Ein-, Aus- und Umsteigende den Bahnhof Sursee (Tendenz steigend). Dieser grosse Erfolg ist unter anderem der kantonalen Politik zur Förderung des öffentlichen Verkehrs zu verdanken.

Mit der äusserst starken und in diesem Ausmass auch von der kantonalen Richtplanung nicht erwarteten Zunahme des öffentlichen und privaten (Zubringer-)Ver-

kehrs entsteht im Bahnhofgebiet Sursee täglich mehrmals ein gefährliches Verkehrschaos. Zur Behebung der unverantwortlichen Situation (Sicherheit, Konflikt mit anderen Nutzungen/Gewerbe, Park-and-rail usw.) sind dringend planerische und bauliche Massnahmen nötig, die die Stadt Sursee allein nicht tragen kann.

Gernet Hilmar

Gloor Daniel

Hartmann Armin

Hofer Andreas

Pflugshaupt Daniel

Schaller Patricia

Schönberger-Schleicher Esther

Forster Christian

Müller Leo

Zwimpfer Fredy

Klein Gerhard

Vitali Albert

Pfäffli-Oswald Angela

Bucher Hanspeter

Eggerschwiler-Bättig Hedy

Vonarburg Roland

Frey-Neuenschwander Heidi

Schmassmann Adrian

Lütolf Jakob

Haessig Dieter

Fuchs Leo

Hartmann Armin

Müller-Kleeb Erna

Dissler Josef

Kälin Erhard

Koller Balz

Roos Josef

Unternährer Peter

Luternauer Guido

Stöckli Ruedi

Gloor Daniel

Leuenberger Erich

Durrer Guido

Tüfer Peter

Widmer Herbert

Stadelmann Eggerschwiler Lotti